

SchARm – Leitlinien und Haltungen der Sekundarschule TWR

Zusammenarbeit

- Team- und UT-Sitzungen sowie Arbeitstage und Schülerbesprechungen sind für uns wichtige Anlässe, um Informationen über Lernende auszutauschen und um unsere Haltungen zu thematisieren und abzugleichen.
- Der Austausch zwischen den Lehrpersonen und mit unterrichtsnahen Personen wie SHP und SSA findet kontinuierlich, zielorientiert und wertschätzend statt.

Umgang mit Ressourcen

- Wir haben Mut, Prioritäten zu setzen. Qualität ist uns wichtiger als Quantität.
- Wir nutzen die vorhandenen Ressourcen (SHP, SSA, TT, ...) und setzen sie bedarfsorientiert ein.

Beziehung zu den Lernenden

- Eine positive, wertschätzende Beziehung zu den Lernenden und gemeinschaftsbildende Anlässe sind uns wichtig.
- Wir zeigen beim Unterrichten und im Umgang mit den Lernenden professionelle Gelassenheit und nehmen negatives Verhalten nicht persönlich.

Förderung von Lernenden

- Mit vielfältigen, schulinternen Angeboten ermöglichen wir persönliche Lernwege und beziehen das Potential der Lernenden ein.
- Im Klassen- und Schülerrat sowie bei den Lernentwicklungsgesprächen geben wir den Lernenden die Möglichkeit, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen und fördern das Demokratieverständnis.

Umgang mit der Heterogenität

- Mit Methodenvielfalt und Teamteaching begegnen wir der zunehmenden Heterogenität.
- Die Fächer Mathematik, Französisch und Englisch in drei Niveaus zu unterrichten, ist für uns eine wichtige und sinnvolle Massnahme.

Umgang mit Problemen, Mängeln, Konflikten, Schwierigkeiten, ...

- Bei Auffälligkeiten schauen wir hin und treffen falls nötig entsprechende Massnahmen.
- Bei Problemen, Konflikten oder Schwierigkeiten tragen wir die Verantwortung gemeinsam und suchen miteinander nach passenden Lösungen. Die Lernenden und/oder Eltern werden bei Bedarf aktiv miteinbezogen.